

[200050]

Jahr 2026*Allgemeine Sektion - Erster Teil***Anno 2026***Sezione generale - Parte prima***KOLLEKTIVABKOMMEN UND -VERTRÄGE****ACCORDI E CONTRATTI COLLETTIVI****Autonome Provinz Bozen - Südtirol****Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige****KOLLEKTIVABKOMMEN UND -VERTRAG**

vom 22. September 2026

Zweiter Vertrag für die Erneuerung des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen der Autonomen Provinz Bozen für den Dreijahreszeitraum 2025-2027

ACCORDO - CONTRATTO COLLETTIVO

del 22 settembre 2026

Secondo accordo per il rinnovo del contratto collettivo provinciale per il personale docente e educativo delle scuole primarie e secondarie di primo e secondo grado della Provincia autonoma di Bolzano per il triennio 2025-2027

*Fortsetzung >>>**Continua >>>*



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL • ALTO ADIGE

Zweiter Vertrag für die Erneuerung des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen der Autonomen Provinz Bozen für den Dreijahreszeitraum 2025-2027

Unterzeichnet am 22.09.2026 aufgrund des Beschlusses der Landesregierung vom 01.07. 2026, Nr. 538.

**Artikel 1
Anwendungsbereich**

1. Dieser Landeskollektivvertrag (LKV) gilt für das Lehrpersonal, einschließlich das Lehrpersonal mit Diplom an Oberschulen und die Erzieher/innen, mit unbefristetem und befristetem Vertrag gemäß Artikel 1 des gesetzvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1996, Nr. 434.

**Artikel 2
Zeitraum und Inhalt des Vertrages**

1. Der vorliegende Vertrag bezieht sich auf den Dreijahreszeitraum 2025-2027 des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols und beinhaltet die Umsetzung des GSKV vom 23.12.2025 betreffend den Dreijahreszeitraum 2022-2024. Er bleibt in Kraft, bis er durch einen nachfolgenden Landeskollektivvertrag ersetzt wird.
2. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen laufen ab dem jeweiligen Fristbeginn, der in den einzelnen Vertragsbestimmungen angegeben ist.

Secondo accordo per il rinnovo del contratto collettivo provinciale per il personale docente e educativo delle scuole primarie e secondarie di primo e secondo grado della Provincia autonoma di Bolzano per il triennio 2025-2027

Firmato in data 22/09/2026 sulla base della deliberazione di Giunta provinciale n. 538 del 01/07/2026.

**Articolo 1
Ambito di applicazione**

1. Il presente Contratto collettivo provinciale (CCP) si applica al personale docente, incluso il personale diplomato delle scuole secondarie di secondo grado, e educativo, con contratto a tempo indeterminato e determinato di cui all'articolo 1 del decreto legislativo 24 luglio 1996, n. 434.

**Articolo 2
Durata ed oggetto del contratto**

1. Il presente accordo si riferisce al triennio 2025-2027 del contratto collettivo provinciale per il personale docente e educativo delle scuole primarie e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano e include l'attuazione del CCNL 23.12.2025 per il triennio 2022-2024. Esso rimane comunque in vigore fino a quando sarà sostituito dal successivo contratto collettivo provinciale.
2. Gli effetti giuridici ed economici decorrono dalle specifiche decorrenze indicate nelle singole disposizioni contrattuali.

Artikel 3 Landeszulage

1. Artikel 17 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003, wird wie folgt ersetzt:
- „1. Für die von den geltenden Landeskollektivverträgen sowie für die von den einschlägigen Landesbestimmungen vorgesehenen Mehrleistungen, die auf die Verbesserung der Leistung und der Qualität des gesamten Schulsystems des Landes abzielen und auch mit der aufgrund der zunehmenden Komplexität an den Schulen der schulischen Einrichtungen gestiegenen Arbeitsbelastung zusammenhängen, wird dem Personal gemäß Artikel 1 die in den Anlagen dieses Vertrages vorgesehene monatliche Landeszulage mit den in den entsprechenden Tabellen festgelegten Wirksamkeiten zuerkannt. Diese Zulage wird für die Monate Juli und August nicht ausbezahlt und hat keine Auswirkungen auf das 13. Monatsgehalt.
2. Für die Zuweisung der Landeszulage wird Folgendes berücksichtigt:
 - a) die am 1. April 1998 zustehende Gehaltsposition für die Einstufung in die folgenden Dienstaltersklassen: 15–20 Jahre, 21–27 Jahre, 28–34 Jahre sowie ab 35 Jahren;
 - b) das Dienstalter zur Festlegung der Dienstaltersklasse 9–14 Jahre.
3. Ab dem 1. September 2026 wird dem Lehrpersonal mit befristetem und unbefristetem Arbeitsvertrag auf Antrag die Landeszulage entsprechend der Dienstaltersklasse von 3–8 Jahren zuerkannt:
 - das im Besitz der Eignung oder einer universitären Lehrbefähigung für die Grundschule oder einer Lehrbefähigung für die Sekundarschule ist;
 - das in die Landesranglisten eingetragen ist, oder Anspruch auf Eintragung hat, oder in der 2. Ebene der Schulranglisten eingetragen ist.
4. Ab dem 1. September 2026 wird dem Lehrpersonal, das im Besitz des nach den geltenden Bestimmungen vorgeschriebenen Studientitels für die jeweilige Wettbewerbsklasse bzw. Unterrichtsstelle ist und in die

Articolo 3 Indennità provinciale

1. L'articolo 17 del Testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente e educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano del 23 aprile 2003 è così sostituito:

“1. Per le maggiori prestazioni previste dai contratti collettivi provinciali in vigore nonché dalla normativa provinciale, finalizzate al miglioramento della produttività e della qualità complessive del sistema scolastico provinciale e connesse anche al maggiore carico di lavoro svolto a seguito dell'aumento della complessità delle istituzioni scolastiche, al personale di cui all'articolo 1 viene attribuita l'indennità mensile provinciale prevista dagli allegati del presente contratto con le decorrenze previste nelle relative tabelle. Tale indennità non viene corrisposta per i mesi di luglio e agosto e non ha effetti sulla tredicesima mensilità.
2. Ai fini dell'attribuzione della indennità provinciale si tiene conto:
 - a) della posizione stipendiale in godimento al 1° aprile 1998, per l'inquadramento nelle seguenti fasce di anzianità di servizio: 15-20 anni, 21-27 anni, 28-34 anni e da 35 anni;
 - b) della anzianità di servizio per individuare la fascia di anzianità di servizio 9-14 anni.
3. A decorrere dal 1° settembre 2026 è attribuita a domanda l'indennità provinciale corrispondente alla fascia di anzianità di servizio 3 - 8 anni al personale docente, assunto con contratto a tempo determinato o indeterminato:
 - che sia in possesso dell'idoneità o dell'abilitazione universitaria nelle scuole primarie o dell'abilitazione nelle scuole secondarie;
 - che sia inserito o abbia titolo ad essere inserito nelle graduatorie provinciali o sia inserito nella 2° fascia delle graduatorie d'istituto.
4. A decorrere dal 1° settembre 2026 al personale docente che sia in possesso del titolo di studio prescritto dalla normativa vigente e relativo alla classe di concorso o posto di insegnamento e sia inserito nelle relative

entsprechenden Schulranglisten eingetragen ist, die Landeszulage entsprechend der Dienstaltersklasse von 3–8 Jahren zuerkannt. Dem Lehrpersonal, das nicht in die entsprechenden Schulranglisten eingetragen ist, wird die Landeszulage für die Dienstaltersklasse von 3–8 Jahren auf Antrag gewährt.

5. Die Landeszulage entsprechend der Dienstaltersklasse von 9 bis 14 Jahren wird dem Lehrpersonal auf Antrag zuerkannt, sofern es eine gemäß den geltenden staatlichen Bestimmungen anrechenbare Dienstzeit von nicht weniger als neun Jahren geleistet hat.
6. Die Zuerkennung der Landeszulage entsprechend der neu angereiften Dienstaltersklasse im Sinne von Absatz 5 ist an eine positive Bewertung durch die zuständige Schuldirektorin bzw. den zuständigen Schuldirektor gebunden, wobei die im Zeitraum der niedrigeren Dienstaltersklasse erreichte berufliche Qualifikation des Lehrpersonals zu berücksichtigen ist. Diese Bewertung erfolgt schriftlich nach einem Gespräch mit der betroffenen Lehrperson. Im Falle einer positiven Bewertung steht die neue Zulage ab dem Zeitpunkt der Erreichung des vorgesehenen Dienstalters zu. Eine negative Bewertung kann ausschließlich nach Einholung eines zustimmenden Gutachtens des Bewertungskomitees gemäß Artikel 5 des Landesgesetzes vom 18. Oktober 1995, Nr. 20 erfolgen; in diesem Fall kann eine neue Bewertung erst nach Ablauf eines Jahres vorgenommen werden.
7. Die Landeszulage entsprechend der Dienstaltersklasse von 9–14 Jahren wird im Wege des in Absatz 6 vorgesehenen Bewertungsverfahrens auch dem Lehrpersonal mit befristetem Arbeitsvertrag zuerkannt, sofern es im Besitz der Eignung bzw. einer universitären Lehrbefähigung für die Grundschule oder der Lehrbefähigung für die Sekundarschule ist und in die Landesranglisten oder in die 2. Ebene der Schulranglisten eingetragen ist.
8. Die in Absatz 7 vorgesehene Landeszulage wird ab dem 1. September 2016 auf Antrag der Lehrperson und im Wege des in Absatz 6 geregelten Bewertungsverfahrens auch dem Lehrpersonal mit befristetem Arbeitsvertrag an Grundschulen zuerkannt, sofern dieses im Besitz des Abschlusszeugnisses einer Lehrerbildungsanstalt oder eines als gleichwertig anerkannten Abschlusszeugnisses eines Schulversuches ist, die bis zum Schuljahr

graduatorie d'istituto è attribuita l'indennità provinciale corrispondente alla fascia di anzianità di servizio da 3 a 8 anni. Al personale docente che non sia inserito nelle relative graduatorie d'istituto l'indennità provinciale corrispondente alla fascia di anzianità di servizio da 3 a 8 anni è attribuita a domanda.

5. L'indennità provinciale corrispondente alla fascia di anzianità da 9 a 14 anni è attribuita a domanda al personale docente che abbia prestato servizio per un periodo non inferiore a nove anni riconoscibili ai sensi della normativa statale vigente.
6. L'attribuzione dell'indennità provinciale corrispondente alla nuova fascia di anzianità di servizio maturata ai sensi del comma 5 è subordinata alla valutazione positiva del/la competente dirigente scolastico/a che tenga conto della qualificazione professionale conseguita dal/la docente nel periodo di servizio nella fascia di anzianità di servizio inferiore. La valutazione di cui trattasi è formulata per iscritto, previo colloquio con il/la docente interessato/a. In caso di valutazione positiva, la nuova indennità decorre dalla data di maturazione della prevista anzianità di servizio. Una valutazione negativa può essere espressa solamente su conforme parere del Comitato di valutazione di cui all'articolo 5 della legge provinciale 18 ottobre 1995, n. 20; in tal caso, una nuova valutazione può avvenire solo decorso un anno.
7. L'indennità provinciale corrispondente alla fascia di anzianità di servizio da 9 a 14 anni è attribuita attraverso la procedura di valutazione prevista dal comma 5 anche al personale docente con contratto a tempo determinato, purché sia in possesso dell'idoneità o di abilitazione universitaria nelle scuole primarie e dell'abilitazione nelle scuole secondarie e sia inserito nelle graduatorie provinciali o nella 2° fascia delle graduatorie d'istituto.
8. L'indennità provinciale prevista dal comma 7 è attribuita a decorrere dal 1° settembre 2016 su richiesta dell'insegnante e attraverso la procedura di valutazione prevista dal comma 6 anche al personale insegnante con contratto a tempo determinato nella scuola primaria che sia in possesso del diploma di istituto magistrale o di titolo di studio sperimentale dichiarato equivalente, conseguiti entro l'anno scolastico

2001/2002 erworben wurden, und in den entsprechenden Ranglisten eingetragen ist.

9. Die Landeszulage gemäß den Absätzen 3, 4, 7 und 8 wird unter Berücksichtigung des Studententitels oder der Lehrbefähigung gewährt, die nach den geltenden Rechtsvorschriften für die Wettbewerbsklasse oder die Unterrichtsstelle vorgesehen sind, für die der befristete Vertrag abgeschlossen wurde.“

Artikel 4

Änderungen des Artikels 27 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003

1. Der Titel des Artikels 27 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003, wird wie folgt ersetzt: „Art. 27 (Leistungsprämien)“

2. Der Artikel 27 Absatz 1 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003, wird wie folgt ersetzt:

“1. Um den besonderen Einsatz des gesamten Personals für die tatkräftige Umsetzung der Autonomie und der anderen Innovationsprozesse, die in der Schule im Gange sind, anzuerkennen, wird eine Leistungsprämie, wie von den nachstehenden Absätzen vorgesehen, zuerkannt.“

Artikel 5

Weitere Erhöhungen der Landeszulage

1. Artikel 5 Absatz 2 des Landeskollektivvertrags für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols für das Jahr 2009 vom 13. Juni 2013, wird mit Wirkung ab 01.01.2026 wie folgt ersetzt:

„2. Ab 1. Januar 2026 wird die Landeszulage gemäß Artikel 17 des Einheitstextes vom 23. April 2003 betreffend die

2001/2002, e sia inserito nelle rispettive graduatorie.

9. L'indennità provinciale ai sensi dei commi 3,4,7, e 8 viene corrisposta con riferimento al titolo di studio o all'abilitazione previsti dalla normativa vigente per la classe di concorso o posto di insegnamento per cui è stipulato il contratto a tempo determinato.“

Articolo 4

Modifica all'articolo 27 del Testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente e educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano del 23 aprile 2003

1. Il titolo dell'articolo 27 del Testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente e educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano del 23 aprile 2003 viene così sostituito: “Art. 27 (Premi di produttività)“

2. L'articolo 27 comma 1 del Testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente e educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano del 23 aprile 2003 viene così sostituito:

“1. Al fine di compensare lo specifico impegno di tutto il personale per l'efficace attuazione dell'autonomia e degli altri processi innovatori in atto nell'istituzione scolastica, è corrisposto il salario di produttività previsto dai commi seguenti.”

Articolo 5

Ulteriori aumenti dell'indennità provinciale

1. Il comma 2 dell'articolo 5 del contratto collettivo provinciale per il personale docente e educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano per l'anno 2009 del 13 giugno 2013, a decorrere dal 01/01/2026, è così sostituito:

“2. Con decorrenza 1° gennaio 2026 l'indennità provinciale di cui all'articolo 17 del Testo Unico del 23 aprile 2003, corrispondente alle fasce di anzianità di servizio provinciale da 9

Dienstaltersklassen des Landes 9-14 Jahre und 15-20 Jahre um folgende Jahresbruttobeträge erhöht:

- **623,00 Euro** für die staatliche Einstufung 15-20 Dienstjahre,
- **926,00 Euro** für die staatliche Einstufung 21-27 Jahre,
- **1.314,00 Euro** für die staatliche Einstufung 28-34 Jahre,
- **1.502,00 Euro** für die staatliche Einstufung ab 35 Jahren.

Eventuell bereits bezahlte Beträge der Landeszulage für das Jahr 2026 gemäß diesem Artikel werden mit den oben genannten Beträgen verrechnet.“

a 14 e da 15 a 20 anni, è aumentata dei seguenti importi annui lordi:

- **623,00 euro** per l'inquadramento statale 15-20 anni;
- **926,00 euro** per l'inquadramento statale 21-27 anni;
- **1.314,00 euro** per l'inquadramento statale 28-34 anni;
- **1.502,00 euro** per l'inquadramento statale dai 35 anni.

Eventuali importi dell'indennità provinciale di cui al presente articolo, già corrisposti per l'anno 2026, saranno compensati con gli importi di cui sopra.“

Artikel 6

Besoldung und dienstrechtlicher Status

1. Artikel 3 Absatz 2 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Ober-schulen Südtirols vom 23. April 2003, wird wie folgt ersetzt:

“2. Die Besoldung laut Absatz 1 besteht aus dem von den gültigen GSKV vorgesehenen Grundgehalt, der Sonderergänzungszulage, Lehrberufszulage, aus der Landeszulage, der Zwei- oder Dreisprachigkeitszulage sowie aus jeder weiteren Zusatzentlohnung, die in diesem Vertrag vorgesehen ist.“

2. Nach Artikel 3 Absatz 2 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Ober-schulen Südtirols vom 23. April 2003, wird folgender Absatz 2bis eingefügt:

“2bis. Die Lehrberufszulage dient laut geltendem GSKV, im Sinne von Artikel 4, Absatz 2 des Staatlichen Rahmenabkommens vom 29.07.1999 als Bemessungsgrundlage für die Abfertigung (TFR) und mit Wirkung ab 1. Jänner 2016 ist der Beitrag zur Gänze zu Lasten des Landes.“

Articolo 6

Trattamento economico e stato giuridico

1. Il comma 2 dell'articolo 3 del Testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente e educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano del 23 aprile 2003 viene così sostituito:

“2. Il trattamento economico di cui al comma 1 è costituito dal trattamento economico fondamentale previsto dai vigenti CCNL, dall'indennità integrativa speciale, dalla retribuzione professionale docenti, dall'indennità provinciale e dall'eventuale indennità di bi- o trilinguismo nonché da ogni ulteriore trattamento economico accessorio contemplato dal presente contratto.“

2. Dopo il comma 2 dell'articolo 3 del Testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente e educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano del 23 aprile 2003 viene aggiunto il seguente comma 2bis:

“2bis. L'importo della retribuzione professionale docenti di cui al vigente CCNL è inclusa, ai sensi dell'articolo 4, comma 2 del CCNQ del 29 luglio 1999, nella base di calcolo utile ai fini del trattamento di fine rapporto (TFR), e a decorrere dal 1° gennaio 2016 il contributo è interamente a carico della Provincia.“

Artikel 7 Lehrberufszulage

1. Mit Wirkung vom 01.01.2026 wird dem Lehrpersonal und den Erzieher/innen anstelle der in Artikel 3 des LKV vom 28.02.2023 vorgesehenen Landesberufszulage in jeder Hinsicht die in den Absätzen 1 und 2 des Artikels 3 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehr- und Erziehungspersonal der Grund-, Mittel- und Oberschulen der Autonomen Provinz Bozen vom 23. April 2003 vorgesehene Lehrberufszulage ausbezahlt.

Art. 8 Lohnerhöhungen laut GSKV und deren Verrechnung mit der Landeszulage

1. Die Lohnerhöhungen gemäß Artikeln 12 und 14 des GSKV vom 23.12.2025, betreffend den Dreijahreszeitraum 2022-2024 werden mit den dort vorgesehenen Fälligkeiten ausbezahlt.
2. Die Beträge, die den Lohnerhöhungen laut Absatz 1 entsprechen, werden mit denselben Fälligkeiten von der in diesem Zeitraum zu stehenden Landeszulage abgezogen.

Artikel 9 Aufhebungen

1. Artikel 3 des LKV vom 28.02.2023 wird mit Wirkung vom 01.01.2026 zur Gänze aufgehoben.
2. Artikel 25 des Einheitstextes vom 23.04.2003 wird mit Wirkung vom 01.01.2026 zur Gänze aufgehoben.
3. Artikel 27 Absatz 2 des Einheitstextes vom 23.04.2003 wird mit Wirkung vom 01.01.2026 zur Gänze aufgehoben.
4. Artikel 4 des LKV vom 08.10.2008 wird mit Wirkung vom 01.01.2026 zur Gänze aufgehoben.

Articolo 7 Retribuzione professionale docenti

1. A decorrere dal 01.01.2026, in sostituzione ed a tutti gli effetti della Retribuzione professionale provinciale di cui all'articolo 3 del CCP del 28.02.2023, trova applicazione (al personale docente ed educativo viene corrisposta) la retribuzione professionale docenti prevista dai commi 1 e 2 dell'articolo 3 del Testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente ed educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano del 23 aprile 2003.

Articolo 8 Aumenti retributivi del CCNL del 23.12.2025 e loro compensazione con l'indennità provinciale

1. Gli aumenti retributivi di cui agli articoli 12 e 14 del CCNL del 23.12.2025 con riferimento al triennio 2022-2024 sono erogati con le decorrenze ivi previste.
2. Gli importi corrispondenti agli aumenti al comma 1 sono decurtati, con le stesse decorrenze, dall'indennità provinciale spettante nel rispettivo periodo.

Articolo 9 Abrogazioni

1. L'articolo 3 del CCP del 28.02.2023 è abrogato integralmente con decorrenza dal 01.01.2026.
2. L'articolo 25 del Testo Unico del 23.04.2003 viene interamente abrogato con decorrenza 01.01.2026.
3. L'articolo 27 comma 2 del Testo Unico del 23.04.2003 viene interamente abrogato con decorrenza 01.01.2026.
4. L'articolo 4 del CCP del 08.10.2008 viene interamente abrogato con decorrenza 01.01.2026.

Artikel 10
Schlussbestimmungen

1. Die Durchführung des vorliegenden Landeskollektivvertrages kann im Falle einer festgestellten Überschreitung der Ausgabengrenzen ganz oder teilweise ausgesetzt werden.

Bozen, den 22.09.2026

Landesagentur für die
Gewerkschaftsbeziehungen

Der Präsident

Das effektive Mitglied

Die Gewerkschaftsorganisationen

Articolo 10
Disposizioni finali

1. L'esecuzione parziale o totale del presente contratto collettivo provinciale può essere sospesa in caso di accertata esorbitanza dai limiti di spesa.

Bolzano, li 22.09.2026

Agenzia provinciale per
le relazioni sindacali

Il Presidente

Il Membro effettivo

Le Organizzazioni Sindacali

SGB/CISL – Schule/Scuola
firmato/unterzeichnetASGB
firmato/unterzeichnetAGB/CGIL
firmato/unterzeichnetUIL/SGK
firmato/unterzeichnet

Anlage 1**Allegato 1**

Jährliche Landesbruttozulage für das Lehrpersonal, die Erzieher/innen und gleichgestelltes Personal
Wirkung 01. Jänner 2025

Indennità provinciale annuale lorda per il personale docente ed educativo ed equiparati
con decorrenza 1° gennaio 2025

Pos.	Lehrpersonal an den Grundschulen und gleichgestelltes Personal	personale docente scuole elementari ed equiparati	Lehrpersonal mit Diplom an Oberschulen und gleichgestelltes Personal	diplomati delle scuole secondarie di secondo grado ed equiparati	Lehrpersonal der Mittelschulen und gleichgestelltes Personal	personale docente delle scuole secondarie di 1° grado ed equiparati	Lehrpersonal der Oberschulen und gleichgestelltes Personal	personale docente delle scuole secondarie di 2° grado ed equiparati
von/da 0 bis/a 2	7.646,93 €		7.646,93 €		10.044,14 €		10.044,14 €	
von/da 3 bis/a 8	9.796,61 €		9.796,61 €		12.329,17 €		11.725,51 €	
von/da 9 bis/a 14	11.121,54 €		11.121,54 €		14.335,09 €		13.515,30 €	

Für die auslaufende Position von 15 bis 20 beträgt die jährliche Landesbruttozulage 13.465,87 € für Lehrpersonal an den Grundschulen und gleichgestelltes 13.453,52 € für Lehrpersonal mit Diplom an Oberschulen und gleichgestelltes Personal, 17.678,50 € für Lehrpersonal der Mittelschulen und gleichgestelltes Personal und 16.802,23 € für Lehrpersonal der Oberschulen und gleichgestelltes Personal.

Per la posizione ad esaurimento compresa tra i 15 e i 20 anni, l'indennità provinciale annuale lorda ammonta a 13.465,87 € per il personale docente delle scuole elementari e il personale equiparato, a 13.453,52 € per il personale docente diplomato delle scuole secondarie di secondo grado e il personale equiparato, a 17.678,50 € per il personale docente delle scuole secondarie di primo grado e il personale equiparato ed a 16.802,23 € per il personale docente delle scuole secondarie di secondo grado e il personale equiparato.

Anlage 2**Allegato 2**

Jährliche Landesbruttozulage für das Lehrpersonal, die Erzieher/innen und gleichgestelltes Personal
Wirkung 01. Jänner 2026

Indennità provinciale annuale lorda per il personale docente ed educativo ed equiparati
con decorrenza 1° gennaio 2026

Pos.	Lehrpersonal an den Grundschulen und gleichgestelltes Personal	personale docente scuole elementari ed equiparati	Lehrpersonal mit Diplom an Oberschulen und gleichgestelltes Personal	diplomati delle scuole secondarie di secondo grado ed equiparati	Lehrpersonal der Mittelschulen und gleichgestelltes Personal	personale docente delle scuole secondarie di 1° grado ed equiparati	Lehrpersonal der Oberschulen und gleichgestelltes Personal	personale docente delle scuole secondarie di 2° grado ed equiparati
von/da 0 bis/a 2	9.129,73 €		9.129,73 €		11.526,94 €		11.526,94 €	
von/da 3 bis/a 8	14.579,41 €		14.579,41 €		17.111,97 €		16.508,31 €	
von/da 9 bis/a 14	16.104,34 €		16.104,34 €		19.317,89 €		18.498,10 €	

Für die auslaufende Position von 15 bis 20 beträgt die jährliche Landesbruttozulage 17.884,67 € für Lehrpersonal an den Grundschulen und gleichgestelltes Personal, 17.872,32 € für Lehrpersonal mit Diplom an Oberschulen und gleichgestelltes Personal, 22.097,30 € für Lehrpersonal der Mittelschulen und gleichgestelltes Personal und 21.221,03 € für Lehrpersonal der Oberschulen und gleichgestelltes Personal.

Per la posizione ad esaurimento compresa tra i 15 e i 20 anni, l'indennità provinciale annuale lorda ammonta a 17.884,67 € per il personale docente delle scuole elementari e il personale equiparato, a 17.872,32 € per il personale docente diplomato delle scuole secondarie di secondo grado e il personale equiparato, a 22.097,30 € per il personale docente delle scuole secondarie di primo grado e il personale equiparato ed a 21.221,03 € per il personale docente delle scuole secondarie di secondo grado e il personale equiparato.